

I  
01  
Herrn Nemitz**Antrag Drucksache Nr.: 00714/2023 der AfD-Fraktion**  
**Betreff: Polizeiwache im Bereich Keplerpassage/Am Stein dauerhaft einrichten****Beschlussvorschlag:**

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Landespolizei um die Einrichtung einer Polizeidienststelle im Bereich Keplerpassage/ Am Stein zu ersuchen.“

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

**1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Der Antrag ist zulässig.

**2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen****Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV:**

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):  
entfällt

**3. Empfehlung zum weiteren Verfahren**

Mit den örtlichen Polizeibehörden besteht ein regelmäßiger Austausch zum polizeilichen Einsatzgeschehen und zur Entwicklung der Kriminalitätslage in der Landeshauptstadt. Nach Rücksprache mit dem Leiter der Polizeiinspektion Schwerin beabsichtigt die Landespolizei nicht, neben den beiden in Schwerin bestehenden (nur temporär besetzten) Stationen in der Schloßstraße und in Lankow, eine weitere Polizeistation zu errichten. Der Bereich „Am Stein“ liegt nur 2,9 km vom Polizeizentrum in der Graf-Yorck-Straße entfernt und ist insoweit 24/7 jederzeit schnell erreichbar. Grundsätzlich ist es ohnehin erfolversprechender, zur Bekämpfung von Kriminalitätssachverhalten Einsatzbeamte im Streifendienst vorzuhalten, als neue Dienststellen zu eröffnen. Bereits jetzt gibt es in dem genannten Bereich regelmäßig offene und verdeckte Bestreifungs- und Kontrollmaßnahmen. Losgelöst davon wird der Bereich aus polizeilicher Sicht nicht formal als Kriminalitätsschwerpunkt eingestuft. Insoweit werden die Erfolgsaussichten im Sinne der Antragstellung als gering bis nicht gegeben bewertet.

**Votum:**

Ablehnung

Silvio Horn